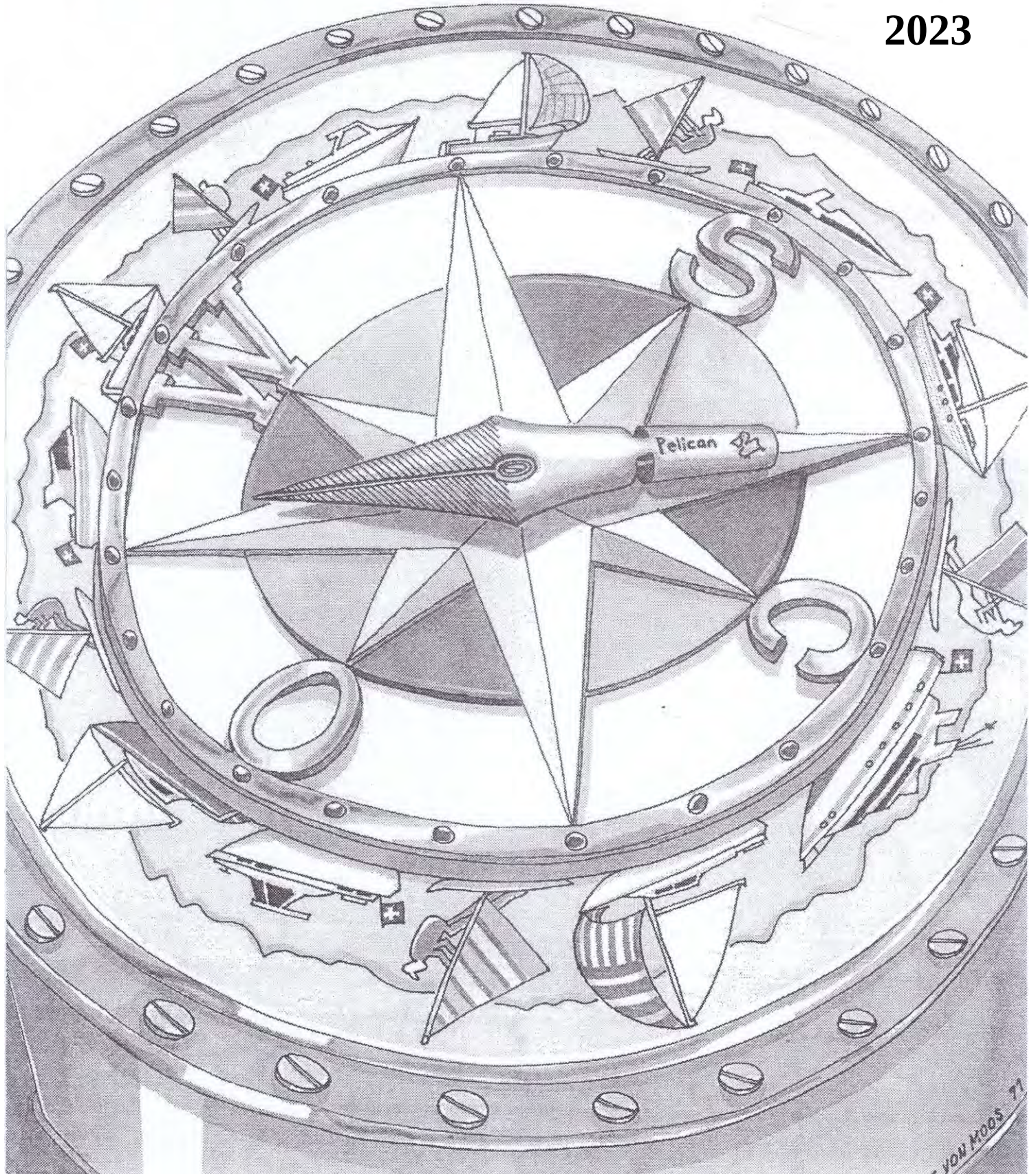


Kompass

2023



Inhaltsverzeichnis:

Jahresberichte

Protokoll VV 2022

Bericht Jugendförderung

Kassenberichte 2022

Warteliste Hafen Hauetli

Jahresprogramm 2023/24

Herausgeber:

Wassersportclub Obwalden

Gruebengasse 12

6055 Alpnach

www.wsko.ch

Redaktion/Inseratenverwaltung:

Anna Krummenacher

6060 Sarnen

Tel. 076 483 00 06

E-Mail: anna.kru60@gmail.com

Jedes Mitglied des Wassersportclubs Obwalden erhält den „KOMPASS“ gratis.

Inseratenpreise:

1/1 Seite (115x180 mm) Fr. 50.--

1/2 Seite (115x88 mm) Fr. 30.--

1/3 Seite (115x58 mm) Fr. 15.--

Patronat einer Ausgabe Fr. 200.-- inkl. 4/1 Seiten

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Der Vorstand, inklusive Hafenvorstand, hat sich zu insgesamt sechs Sitzungen getroffen. Die Themenbereiche umfassten vor allem die Rekrutierung von neuen Vorstandsmitgliedern, Organisation von VV und Hafenfest. Die Bearbeitung des Clubbetriebs und Erhalt der Infrastruktur beschäftigten uns ebenso. Endlich konnten wir auch den Ersatz der Energiesäulen erfolgreich abschliessen. Beständig sind wir auch daran, das Juniorenprogramm zu verbessern.

Eigentlich kann ich den Zeitpunkt meines Rücktritts gar nicht besser treffen. Ich hoffe dass dies ein gutes Omen ist, wenn ich den Clubstander und die Glocke gleichzeitig zum 60 Jahr Jubiläum meinem Nachfolger überreichen kann.

2010 habe ich das Amt des Präsidenten des WSCO von Burger Peter übernommen. Damals hatten wir noch ein reges Clubleben vorzuweisen. Es gab regelmässige Clubanlässe wie das An- und Absegeln, den Seglerhock, das Samichlausweekend oder Kegel und Boggiaabende, wo die Gewinne in Form von Snacks und diversen Getränken gleich anschliessend an die Rankverkündigung verzehrt wurden. Grossen Anklang fanden auch Goodwillaktionen mit Schulen, Behindertenorganisationen und Sponsoren. Besichtigungen von diversen Betrieben und Anlagen standen auch auf dem Programm. Abwechselnd Hafenfest oder Tourenweekend, auch diverse Wochenendausflüge. Und ja, da gab es noch einen Wettbewerb unter den Seglern, die Tourenmeisterschaft. Der Gewinner erhielt einen Wanderpreis für die meisten Gesegelten Meilen auf dem Vierwaldstättersee, mit Bonuspunkt der Achereggbrücke unterquerung. Wie das für einen Segelclub üblich ist, wurden auch diverse Regionale und Nationale Regatten Organisiert.

Vieles hat sich in der jüngeren Zeit verändert. Einerseits ging die demographische Entwicklung des Älterwerdens nicht spurlos an unserem Mitgliederbestand an uns vorüber. In unserer Konsumgesellschaft werden dauernd neue Freizeitaktivitäten angeboten und ausgelebt. Es wird daher schwierig, zum früheren Clubniveau zurückzukehren. Ein aktiver Club kann nur weiterbestehen, wenn wir in unserer Strategie die Jugend sowie deren Eltern mit Ihren Ansprüchen miteinbeziehen, um ihnen die Freude am Wassersport zu vermitteln. Obwohl das Huetli Infrastrukturbedingt eher eng bemessen ist, hoffe ich doch sehr dass die Juniorengruppe ihren Platz behaupten kann. Das heisst, Jung und Alt, Clubmitglieder und Hafenmieter sollen sich in unserem Club wohlfühlen, dazu ist gegenseitiger Respekt und Toleranz erforderlich.

Der Vorstand hat sich in den letzten 2 Jahren stark erneuert und ist nun die Basis für neue Ideen und Veränderungen, getreu nach dem Motto, Wind bewegt, Wasser bringt uns zusammen. Um das bestehen des WSCO zu erhalten, braucht es aber nicht nur einen aktiven und innovativen Vorstand, nein, denn nur als ganze Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt und hilft, sind wir erfolgreich.

Hiermit, möchte ich mich bei all jenen bedanken, die mit mir in den letzten 12 Jahren die Vorstandsarbeit geteilt haben. Ein grosses Lob und Dankeschön auch an alle, die sich mit unseren Junioren beschäftigen, stecken sie doch viel von ihrer Freizeit in die Ausbildung der jungen Segler. Für die Zukunft, wünsche ich dem WSCO ein sicheres und gesundes fortbestehen. Dem neuen Präsidenten und dem Vorstand viel Geschick und Ausdauer bei der Leitung des WSCO.

Euer abtretender Präsident
Stefan Limacher

WSEO Motorbootobmann Jahresbericht 2022

Geschätzte WSCOLERinnen, geschätzte WSCOLER

Langsam aber sicher kehrte dieses Jahr wieder Leben in unserem Verein ein. Die meisten Coronaregeln wurden Mitte Jahr drastisch, oder teilweise aufgehoben. So konnten wir uns wieder den organisatorischen Dingen, wie Veranstaltungen widmen.

Am Samstag, 30. April 2022 / 18:00h begann, nach einem Unterbruch wieder eine physische Vereinsversammlung im Restaurant Alouette in Alpnach Dorf statt. Das Bedürfnis einander wieder einmal zu sehen, war anscheinend gross, denn es fanden sich 89 Personen, wovon 69 Stimmberechtigte, an der Versammlung ein.

Sämtliche Traktanden, wie Begrüssung, Stimmenzähler, Protokoll 2021, Jahresberichte, Kassenberichte, Budget, Mitglieder mutationen, Wahlen ging rationell von statten. Auch die von Stefan vorgetragene Statutenänderung, welche rechtzeitig mit dem Kompass verschickt wurden, ging reibungslos und ohne grössere Diskussion über die Bühne.

Einzig im Vorstand gab es Änderungen. 3 langjährige Vorstandsmitglieder gaben ihren Austritt. Es handelte sich um Erwin Höltschi, Beat Kalt und Gebhard Sifrig. Sie wurden mit einem Präsent verabschiedet. 4 neue, motivierte Personen fanden den Weg in den Vorstand und bringen neuen Wind!

Der Vorwurf gegen den Vorstand, beim Gesellschaftsvertrag nicht richtig hingeschaut zu haben, erwies sich nach einer intensiven Prüfung als falsch.

Für die Jugendförderung, angespornt von Adi, sammelten wir "Migros support your sport" Vereinsbon über eine gewisse Zeit. Es gab einen stolzen Betrag von Fr. 633.70. Von diesem Betrag werden unter anderem Sonnenschutz T-Shirts für die Segeljugend angeschafft.

Nach der Versammlung servierte uns das Alouettenteam ein feines Nachtessen, inklusive Dessert.

Auch im Hafen ging Einiges! Nebst den schon erwähnten 22 Eichenholzdalben, Ersatz der Rohrfinger und Saugarbeiten wurde die Einwasserungsstelle nochmals mit verankerten Gummimatten optimiert. Aber das Schönste, die Stromkästen mit Beleuchtung, wurden nun fertig gestellt. Sie präsentieren sich ein wenig kleiner und der Zeit angepasst, also moderner! Das Licht leuchtet nun gegen unten auf den Molenweg und die Stromzähler sich deutlich einfacher abzulesen. Mir gefallen sie sehr gut.

Ihr seht, wir haben in den letzten 2 Jahren sehr viel Geld und Nerven (Stefan) investiert. Aber das seht ihr dann auf Lisas und Benis Buchhaltung. Die Investitionen haben sich auf jeden Fall gelohnt! Ach so, fasst hätte ich es vergessen! Heinzelmännchen montierten am Ende der Aussenmole eine grosse Schwimmverbotstafel. Die bezieht sich auf die Ein - und Ausfahrt des Hafenbeckens. Betrifft vor allem die Campingplatzgäste des Bachmattli. Einzig unser Parkplatzpfosten, der nicht immer senkrecht nach der Ein, - oder Ausfahrt gestellt wird, ist noch ein Sorgenkind. Es ist immer noch nicht eine zufriedenstellende Lösung gefunden.

Nun ist es soweit, der 2. Juli 2022 stand vor der Tür und somit unser lange vorbereitetes Hafenfest begann. Meiner Meinung nach, eines mit der schönsten und originellsten die ich im WSCO erleben durfte. Mit einem, innen geschmückten Festzelt, sowie eine liebevolle Tischdekoration. Der Hit meinerseits war der mit Eis gefüllte Optimist vor dem Zelteingang, gefüllt mit diversen kalten Getränken. Auch Benis Drink in den WSCO Gläsern verachteten viele nicht. Kulinarisch wurden wir mit Grilladen von Marcel und meiner Wenigkeit verwöhnt. Gegen Abend hatte eine musikalische Band ihr Auftreten im Festzelt, zwischendurch verstärkt durch Erwin! Selbst das Wetter spielte mit: Sonnig, heiss und durstig!

Rundherum nur fröhliche und zufriedene Gesichter. Alles ist gelungen!

Peter Durrer und der Schreibende nahmen, nach Anfrage von Adi, interessierte Eltern die ihre Kinder, oder wohl besser gesagt Jugendlichen in ihren Optis, live auf dem See sehen wollten, auf Durrers Stahlboot auf. Dazwischen gab es natürlich noch Gekühltes und Salziges. Ob das Gekühlte mit Alkohol versehen war, weiss ich nicht mehr!

Auch dies war ein gemütlicher und vor allem ein spassiger Anlass, der Mitte Jahr durchgeführt wurde.

Nun noch etwas lustiges nach Coronazeiten

Zehn kleine Schifferlein,
am Essen sich erfreu`n,
einem brach das Stuhlbein weg,
da waren`s nur noch neun.

Neun kleine Schifferlein,
die zechten durch die Nacht,
eines fand sein Schiff nicht mehr,
da waren`s nur noch acht.

Acht kleine Schifferlein,
die haben`s bunt getrieben,
beim nächsten brach am ein Bein,
da waren`s nur noch sieben.

Sieben kleine Schifferlein,
die trafen eine Hex,
einem nahm sie sich zum Mann,
da waren`s nur noch sechs.

Sechs kleine Schifferlein,
die machten ein Gesäuf,
eins verschluckte sich dabei,
da waren`s nur noch foif.

Fünf kleine Schifferlein,
die gingen zum Barbier,
einem schnitt er in den Hals,
da waren`s nur noch vier.

Vier kleine Schifferlein,
die tranken allerlei,
eins ertrug den Rum nicht mehr,
da waren`s nur noch drei.

Drei kleine Schifferlein,
die fischten einen Hai,
eins nahm ihn vom Haken weg,
da waren`s nur noch zwei.

Zwei kleine Schifferlein,
des Schiffsverein,
schubsten sich im Rausch von Bord,
da gab es nur noch ein.

Ein kleines Schifferlein,
das grämte sich so sehr,
Corona raffte es dahin,
jetzt gibt es keinen mehr.

Besten Dank an alle Organisatoren, deren Helfer und allen Beteiligten die unser Jahresprogramm aufrecht erhalten haben.

Ebenfalls möchte ich mich bei denjenigen bedanken, welche unsere Kleiderkollektion unterstützen.

Euer Motorbootobmann Frank Dahle

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Dahle', is positioned below the typed name.

vereins prozent

geschätzte vereinsmitglieder

Unterstützen Sie beim Ferienbuchen
Ihren Verein.

Geben Sie bei der Buchung den Namen Ihres Vereins/Clubs bekannt und 1% Ihres Rechnungsbetrags wandern in die Vereinskasse. Sie haben die Möglichkeit, dies auch anonym zu tun. Dabei wird lediglich die Buchungsnummer und der Betrag notiert, Ihr Name wird dabei nirgends aufgeführt.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie beim Ferienplanen unverbindlich beraten dürfen!

Ihr rilex-Team

offizielle verkaufsstelle

Alle bekannte Ferienmarken
aus Deutschland und
der Schweiz buchen Sie
preisgleich:

- **SCHAUINSLAND**
- **NECKERMANN**
- **KUONI**
- **HOTELPLAN**
- **TUI**
- **1-2-FLY**
- **ITS COOP**
- **HELVETIC TOURS**
- **DER TOURS**
- **MSC KREUZFAHRTEN**
- **COSTA KREUZFAHRTEN**

rilex[®]
ferien leben

rilex altdorf

Egghus
6460 Altdorf
041 874 54 54
altdorf@rilex.ch

rilex brunnen

Bahnhofstrasse 20
6440 Brunnen
041 825 00 00
brunnen@rilex.ch

rilex luzern

Theaterstrasse 7
6003 Luzern
041 220 80 90
luzern@rilex.ch

rilex sarnen

Marktstrasse 7
6060 Sarnen
041 666 00 70
sarnen@rilex.ch

rilex stans

Bahnhofstrasse 11
6370 Stans
041 619 20 00
stans@rilex.ch

rilex zürich

Langstrasse 136
8004 Zürich
044 252 80 00
zuerich@rilex.ch

Jahresbericht 2022 – Segelobmann

Geschätzte Seglerinnen und Segler

Mein erstes Jahr als Segelobmann vom WSCO ist vorüber. Ein Jahr mit einigen persönlichen Tiefen, was mich an der Ausübung meines Amtes teilweise recht einschränkte. Ich bin mit meiner Leistung nicht zufrieden und hoffe auf ein wieder positiveres, neues Vereinsjahr.

Aber nun zum Verein und den Anlässen:

Der Vorstand und auch die Mitglieder erhielten neuen, teils auch jüngeren Zuwachs, was uns sehr freut. Viele andere Clubs rund um den Vierwaldstättersee haben grosse Mühe, engagierte Personen zu finden. Beim WSCO ist die Stimmung deutlich besser! Dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken!

Leider spielte das Wetter nicht bei allen Anlässen mit, so dass gerade das An- und Absegeln leider nicht allzu stark besucht waren. Aber der Reihe nach:

Seglergruppenversammlung 2022

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte am 09. April 2022 im Restaurant Pfistern, Alpnach wieder eine Seglerversammlung durchgeführt werden. Die letzte unter der Leitung von Gebhard Sifrig. Gebhard begrüsst 24 Mitglieder. Die Sitzung verlief speditiv und kurzweilig. Die Termine und Organisatorinnen und Organisatoren wurden problemlos gefunden. Als Gastmitglieder wurden Beat Schöni, Thomas Egli und Daniel Stadelmann begrüsst. Leider sind auch 4 Austritte zu beziffern und Gebhard Sifrig bekundet seinen Rücktritt als Segelobmann.

Nach der Versammlung wird bei einem Glas Wein und einem offeriertem Imbiss Seemannsgarn gesponnen und geklönst.

Ansegeln am 21. Mai 2022

Organisiert durch Mary & Peter Durrer und Heiri Steimen

Ich konnte am Ansegeln leider nicht teilnehmen, daher bat ich Heiri um ein paar Infos: Leider stand Petrus bereits beim ersten Anlass nicht auf der Seite der Segler, Regen und Flaute prägten den Anlass. So fand sich aber dennoch ein erlesener Kreis aus ca. 25 jüngeren bis älteren Mitglieder im Hauetli ein. Der Grill wurde eingeheizt, zwei Zelte und das Vereinslokal boten Schutz vor nassen Füßen. Da der Rauch vom Grill kerzengerade nach oben stieg, blieben auch die Segel unter den Persenningen trocken. Adi Imfeld drehte aber in einer Regopause mit den jüngsten Mitgliedern auf dem Schlauchboot eine Runde den Ufern des Alpnachersees entlang.

Absegeln am 24. September 2022

Organisiert durch Herbert Weibel.

Auch hier war ich leider im Ausland, daher der Bericht von Herbert:

Das Absegeln der Segelgruppe fand wie geplant am 24. Sept. 2022 statt. Wiederum war es ein gemütliches Treffen von jungen und älteren Wassersportlern des WSCO.

Traditionsgemäss hatten erfahrene Senioren vor dem Hafenhaus den Grillplatz eingerichtet. Das Wetter war an diesem Tag trüb und windarm. Darum genossen die Senioren das Treffen an Land. Die Jugendgruppe erkundete auf einem Motorboot mehrere Anlegestellen des Alpnachersees.

Herbert bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Helferinnen und Helfern!

Juniorenausbildung

Auch bei der Juniorengruppe läuft einiges, was mich sehr freut! So ist der Nachwuchs im Segelsport und auch im WSCO sehr aktiv.

Gerne verweise ich an dieser Stelle auf den Bericht von Adrian Imfeld, Junioren-Obmann.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern und bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen!

Ich freue mich auf die bevorstehende See-Saison und wünsche euch allen tolles Wetter, viele schöne Stunden auf und neben dem See und allzeit eine Handbreite Wasser unter dem Kiel!

Manuel Bürgi



SEGELSCHULE
STANSSTAD

Jahresbericht 2022 der Jugendförderung

Die WSCO Sailing Youngsters

„Jugendgruppe“ tönt ein bisschen konservativ. „Juniorinnen und Junioren“ ist etwas umständlich. „Jugendförderung“ scheint altmodisch. Darum sind wir die **„WSCO Sailing Youngsters“**. Frisch, jung und cool. Das passt.

Die Sailing Youngsters sind sechs Jungs und Mädchen auf dem Optimist und drei Jungs auf dem Laser. Betreut werden sie abwechselnd von sieben tollen Leiterinnen und Leitern. Alle Kinder haben ihre eigene Jolle, mit der sie segeln und zu der sie Sorge tragen.

Der Spass fing schon beim Auswintern der Boote an. Vor dem ersten Segeln machten die Kinder alles parat, flickten was noch defekt war und putzten die Boote, bis sie richtig schön glänzten. Natürlich halfen die Eltern dabei ein bisschen, damit es schneller ging. Schön sah es aus, als alles fertig war und die Boote für den Sommer bereitstanden.

Fast jeden Samstag gingen die Sailing Youngsters segeln. Sie machten interessante Übungen auf dem Wasser und an Land und erhielten so viele nützliche Tipps und Tricks. Mit sechs Optimisten, zwei Lasern und den Leiterbooten war jeweils eine richtig schöne Trainingsflotte auf dem Alpenersee unterwegs.

Maxim, Livio, Ronja, Louisa und Valentina segelten letzten Sommer sogar an regionalen Regatten mit, die meisten von ihnen zum ersten Mal. Das erste Rennen ist immer das Schwierigste und wir sind sehr stolz auf unsere Sailing Youngsters, dass sie das alle geschafft haben.

Tim und Julian haben ihre Laser ebenfalls sehr gut im Griff. Tim zeigte sein Können auch an regionalen Regatten und hat die Saisonwertung bei den Laser gewonnen.

Der WSCO war an beiden regionalen Regatten der Club mit der zweitstärksten Vertretung.

Leo und Luis starteten wieder an regionalen und nationalen Regatten zwischen Genfersee und Bodensee. Es ist faszinierend zu sehen, wie sie ihre Optimisten beherrschen.

Leo wechselte Mitte Sommer vom Optimisten auf den Laser. Luis trainierte weiterhin auf dem Opti, regelmässig auch auf dem Meer und segelte an grossen internationalen Regatten mit. Und das mit tollem Erfolg. Luis etablierte sich in der nationalen Spitze und schaffte sogar die Qualifikation für die EM der Optimisten.

Im Winter war einmal im Monat Trockentraining angesagt. Dabei ging es darum, nicht alles zu vergessen, was im Sommer gelernt wurde. Die Themen waren Verkehrsregeln, Bootstrimm, Ausrüstung oder Knoten, dazu gab es lustige Spiele und spannende Lernvideos. Vielen Dank an Vocom AG, dass wir dafür euer Sitzungszimmer benutzen durften.



Trainingspause bei den WSCO Sailing Youngsters

Tim, Leo und Luis geben nun ihr Können als Hilfsleiter bei den Sailing Youngsters weiter und machen neben ihren eigenen Trainings auch im Leiterteam mit. Schön, dass ihr dabei seid.

Danke vielmals Lisa, Anke, Christian, Fränzi, Kim und allen anderen fleissigen Helfern. Vielen Dank auch Oliver und alle Motorbootfahrer für die grosse Unterstützung. Wir sind sehr froh um euch.

Die WSCO Sailing Youngsters wachsen. Unsere Opti-Kinder werden grösser und wechseln auf die Laser, neue Opti-Kinder kommen dazu. Das ist gut so und auch wichtig, damit der Club eine lebendige Zukunft hat. Aber es führt auch dazu, dass wir in absehbarer Zeit zwei zusätzliche Laser und mehr Platz für die Boote brauchen werden. Das wird die grosse Herausforderung für die nächste Saison sein.

Auf alle Fälle hatten wir im letzten Jahr sehr viel Spass auf dem Wasser und auch an Land. Nun freuen wir uns darauf, mit den Sailing Youngsters in die neue Saison zu segeln.

Für die WSCO Sailing Youngsters
Adi Imfeld

Erklärung zur Abstimmung Ethik-Artikel in den WSCO Statuten

Werte Vereinsmitglieder, schon wieder müssen wir eine Abstimmung bezüglich unserer Statuten abhalten. Es geht diesmal um den Ethik Zusatzartikel der von Swiss Sailing, der gemäss den Vorgaben von Swiss Olympic neu Aufgelegt wurde. Um nun weiterhin die Anerkennung und Finanzielle Unterstützung von Swiss Sailing, Jugend und Sport sowie dem BASPO usw. zu erhalten, müssen wir diesen Ethik Artikel in unseren Statuten als Zusatzartikel verankern. Gemäss Artikel 7d in unseren Statuten, muss die Versammlung über die Abänderung der Statuten bestimmen. Nachfolgend findet ihr den Wortlaut der Vorlage von Swiss Sailing.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

An der Generalversammlung vom 12. November 2022 wurde die Revision der Statuten genehmigt. Der bestehende Ethik-Artikel musste gemäss den Vorgaben von Swiss Olympic komplett ersetzt werden. Das Ethik-Statut ist verbindlich und muss unter den Mitgliedern, Angestellten und Funktionären entsprechend verbreitet werden. **Wichtig:** Die Statutenanpassung hat gemäss Swiss Olympic im Jahr 2023 zu erfolgen.

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, schicken wir Ihnen gerne eine Mustervorlage (in den gelb markierten Feldern muss der Name des Clubs, der Klasse oder Region eingesetzt werden) für die Integration oder Anpassung des Artikels Werte und Ethik in Ihren Statuten. Des Weiteren finden Sie ein Dokument, welches die Umsetzung der ethischen Grundsätze im Sport sowie die neun Grundsätze der Ethik-Charta für den Sport umfasst.
Diese Unterlagen werden noch einmal mit dem GV-Protokoll (aktuell in Bearbeitung) mitverschickt.

Besten Dank für Ihre geschätzte Mitarbeit und sportliche Grüsse
Swiss Sailing

Denise Hasenfratz
Für den Zentralvorstand

Ethik Artikel im Wortlaut

Der WSCO setzt sich für einen sauberen, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Er setzt diese Werte um, indem er anderen mit Respekt begegnet und transparent handelt und kommuniziert. Dasselbe gilt für ihre Organe und Mitglieder. Der WSCO anerkennt die aktuelle Ethik-Charta des Schweizer Sports und verbreitet deren Grundsätze unter ihren Mitgliedern.

Doping verstösst gegen die Grundprinzipien des Sports sowie gegen die medizinische Ethik und stellt ein Gesundheitsrisiko dar. Aus diesen Gründen ist Doping verboten. Der WSCO und seine Mitglieder unterliegen dem Doping-Statut von Swiss Olympic (im Folgenden "Doping-Statut") und anderen Dokumenten, die darin festgelegt sind. Als Doping gilt jede Verletzung von Artikel 2.1 ff. des Doping-Statuts.

Der WSCO unterliegt den Ethik-Statuten des Schweizer Sports. Die Ethik-Statuten gelten für den WSCO selbst, ihr Personal, die Mitglieder ihrer Organe, ihre Mitglieder, die Organisationen, die ihr untergeordnet sein können, sowie für die Organe, Mitglieder, das Personal, die Athleten, die Coaches, das Betreuungspersonal, die Ärzte und die Funktionäre derselben. Der WSCO sorgt dafür, dass ihre direkten und indirekten Mitglieder die Regeln ebenfalls verinnerlichen und sie ihren Mitgliedern, Mitarbeitern und Bevollmächtigten auferlegen.

Mutmaßliche Verstöße gegen die geltenden Anti-Doping-Bestimmungen und die Ethik-Statuten werden von Swiss Sport Integrity untersucht. Die Disziplinarkammer des Schweizer Sports (nachstehend "Disziplinarkammer" genannt) ist für die Beurteilung und Bestrafung von festgestellten Verstößen gegen die geltenden Anti-Doping-Bestimmungen und die Ethik-Statuten zuständig. Die Disziplinarkammer wendet ihre Verfahrensregeln an und verhängt die im Doping-Statut, im Reglement des gegebenenfalls zuständigen internationalen Verbandes oder in den Ethik-Statuten vorgesehenen Sanktionen. Die Entscheidungen der Disziplinarkammer können innerhalb von 21 Tagen nach Erhalt der begründeten Entscheidung vor dem Tribunal Arbitral du Sport (TAS) in Lausanne unter Ausschluss der ordentlichen Gerichte angefochten werden.

Antrag des Vorstandes

Statutenänderung Sitzverlegung nach Alpnach

Der Vorstand hat bei seiner Sitzung vom 8.3.23 einstimmig beschlossen, an der VV vom 22.4.23 den Antrag auf Sitzverlegung von Sarnen nach Alpnach zu stellen.

Begründung:

Wir mussten feststellen, dass wir als Verein in Alpnach nicht existieren und dementsprechend bei politischen Entscheidungen oder Informationen der Gemeinde zu spät, auf Umwegen oder gar keine Kenntnis hatten. Zudem wurde das Postfach, bisherige Vereinsadresse, in Sarnen aus Kostengründen aufgelöst.

Aus rechtlicher Belehrung der Fachstelle für Vereine:

Der Sitz des Vereins ist quasi sein Wohnsitz. Der Sitz ist immer eine politische Gemeinde. Er kann frei gewählt werden und wird meist in den Statuten genannt. Nennen die Statuten keinen Sitz, befindet er sich am Ort, an dem seine Verwaltung geführt wird. Der Sitz des Vereins kann in den Statuten auch an den Wohnsitz des Präsidenten, der Präsidentin oder an den Sitz der Geschäftsstelle gekoppelt sein und somit wechseln. Dies nennt man einen freien Sitz. Am Sitz des Vereins befindet sich auch der allgemeine Gerichtsstand und das Steuerdomizil. Muss oder will sich der Verein in das Handelsregister eintragen, dann macht er das am Ort seines Sitzes resp. beim zuständigen Amt. Die Vereinsadresse (Rechtsdomizil) kann unabhängig vom Sitz geführt werden.

Der Vorstand

Wimpel CHF 25.-



Erhältlich beim Kassier Benjamin Fleischmann



Obwaldner Kantonalbank

www.sail-factory.ch

Die neuesten Arbeiten
sehen Sie auf:



**SAiL
FACTORY**
Segelmacherei 



15 Min. Autofahrt von Luzern
Schauen Sie vorbei!



Bootssegel | Reparaturen | Änderungen | Spleissen

Roddy Pitzinger | Dallenwilerstrasse 2 | 6370 Oberdorf NW | 041 610 40 14

Creafactory[®]



Unsere grau melierten **Sweater** mit Reissverschluss sind angenehm und warm. Das Logo und die Schrift am Ärmel (Wassersportclub Obwalden) sind aufgestickt.

Preis: 69 Franken.

Die jugendlichen **Caps** gibt es in zwei Farb- und Formvarianten.

Preis: 19 Franken.

Bestellen und anprobieren bei:

Frank Dahle

Tel. 079 332 51 63

E-Mail: kat.fra@bluewin.ch

Oder an der GV probieren, bezahlen und direkt mitnehmen.

Jahresprogramm 2023/24

Ansegeln:	Mai 2023 (Datum folgt)
Spleisskurs Manuel:	Dienstag, 30.5.2023
Open Grill:	2.6./7.7./4.8./1.9./6.10.
Regio Cup Alpnach:	24. + 25. Juni 2023
Tourenweekend:	Durchführung noch offen
Event Goodwill Segeln:	Datum folgt
Absegeln:	Oktober (Datum folgt)
Hafenversammlung:	22.3.2024
Seglerversammlung:	23.3.2024
Vereinsversammlung:	27.4.2024

Bitte schaut immer wieder auf der Homepage vom WSCO vorbei, dort werden laufend die Daten aktualisiert und auch weitere Infos veröffentlicht.